

FRÜHLINGSERWACHEN IM PFEFFERKUCHENLAND VOM 22.04. bis 26.04.2024

Deutschland Bundesland SACHSEN

Oberlausitz

Görlitz, Bautzen, Zittau, Zittauer Gebirge, Großschönau, Herrnhut,
Ralbitz, Pulsnitz, Panschwitz-Kuckau

Großartige Ausflugsziele gehören zum „Großen Erbe“ in der Lausitz

Die faszinierenden Landschaften – geschaffen durch Menschenhand in vergangenen Jahrhunderten.

Die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ist das größte zusammenhängende Teichgebiet Mitteleuropas.

Im Spreewald durchziehen rund 300 Kilometer Wasserwege das idyllische Binnenflusssdelta.

Das „**Große Erbe**“ spiegelt sich nicht nur in den großartigen Landschaften wider, sondern auch in Architektur und Kultur der Lausitz.

Geschichtsträchtige Orte

Sechs Städte schlossen starkes Bündnis in der Oberlausitz.

Bautzen, Zittau, Kamenz, Görlitz, Löbau und Lauban, das heutige **Luban** in Polen schlossen sich 1346 zusammen, um mit vereinten Kräften die Handelswege gegen den räuberischen Landadel zu schützen, Fast 500 Jahre hielt dieses Bündnis.

Es brachte den Städten den wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwung. Vom Reichtum der Städte zeugen heute noch stolze Rathäuser, ehrwürdige Kirchen, prächtige Bürgerhäuser und mächtige Befestigungsanlagen.

Eine gute Gelegenheit die Städte des historischen **6 Städtebündnis** zu besuchen bieten kulturelle Höhepunkte wie das

Osterreiten in **Bautzen**,

Internationales Straßentheaterfestival Via Thea in **Görlitz**,

die berühmten Fastentücher der Stadt **Zittau**,

Führung in **Löbau**, Besuch des gusseisernen Aussichtsturms auf dem Löbauer Berg und

Kamenz wo Gotthold Ephraim Lessing zur Welt kam.

Das Museum das den bekanntesten Sohn der Stadt gewidmet ist.

Via Sacra verbindet Orte im Dreiländereck

Die grenzüberschreitende Route im deutsch-tschechisch-polnischen Dreiländereck verbindet 21 Stationen mit sakralen Bauwerken und Kunstschätzen darunter Kirchen, Klöster und Museen.

Insgesamt 270 km lang ist dabei allein die Strecke durch die Oberlausitz.

Sehenswerte Orte an der „heiligen Straße“ sind die

Burg und Klosteranlage auf dem **Berg Oybin**,

Zittau mit seinen Fastentüchern,

der St. Petri Dom in **Bautzen**,

Herrnhut als Ursprungsort der evang. Brüdergemeinde und

Kloster St. Marienthal und St. Marienstern in **Panschwitz-Kuckau**

in denen nach wie vor Schwestern des Zisterzienserordens leben und wirken.